

Schaffhauser Wasserballer holen zweiten Saisonsieg

Einen souveränen Sieg errang der SC Schaffhausen in der NLA gegen Schlusslicht Carouge. Als die Schluss sirene ertönte, zeigte die Anzeigentafel 13:4 zugunsten des Gastgebers.

WASSERBALL. Zum zweiten Mal innert dreier Wochen traf der SC Schaffhausen auf Carouge, zum zweiten Mal gewann er – gleichbedeutend mit dem zweiten Saisonsieg. 13:4 lautete das überdeutliche Verdikt zugunsten der Gastgeber. «Unser Erfolg war nie gefährdet. Wir konnten von Anfang an Tor um Tor vorlegen», sagte Captain Roger Frei bei seiner fundierten Analyse zum Erfolg. Der Schwimmclub Schaffhausen stand in der Defensive sicher, bekam in den ersten drei Vierteln nur zwei Gegentreffer. In den eigenen Reihen profilierte sich Center Gabor Turzai als bester Schütze; er reüssierte insgesamt sechsmal. Die Genfer hatten in keiner Phase eine Antwort parat. Bis sie zum ersten Mal reüssierten, hatte Schaffhausen vier Tore erzielt. Und danach schraubte der SCS

das Skore in regelmässigen Abständen hoch – bis zum 11:1.

Nächste Partie am 25. April

Das punktlose Schlusslicht bekam erst gegen Ende so etwas wie Zugriff auf der Partie, als die Angelegenheit längst entschieden war. «Wir hätten sogar noch mehr Treffer schießen können», meinte Roger Frei. Schaffhausen hat nun aus neun Begegnungen sechs Punkte geholt, tastet sich an die Konkurrenz aus Winterthur sowie Basel heran und hat nun Zeit zum Durchatmen. Der nächste Match in der NLA ist erst für 25. April angesetzt – und zwar genau gegen Basel. Dieses hat aktuell drei Zähler mehr auf dem Konto als der SCS. Ein Gegner, der sicherlich in Schlagdistanz liegt. Weil die Teams zwischen 9 und 14 Spielen absolviert haben, ist die Rangliste derzeit jedoch nur von begrenzter Aussagekraft. (poe)

Nationalliga A. SC Schaffhausen – Carouge Natation 13:4 (3:0, 4:1, 5:1, 1:2). – SCS: Spleiss; Mattoscio, Tafro, Turzai (6), Silij (4), Steinemann (3), Zlomislic, Schmuki, Frei, Widtmann, Tempini. – **Rangliste:** 1. Lugano 11/21, 2. Kreuzlingen 7/14, 3. Genf 14/13 (...) 7. Schaffhausen 9/6.